

Bürgerpost

CDU Kreisverband Weimarer Land

Jahrgang 6 / Nr. 3

Oktober 2006

Mohring begrüßt Bildung einer Einheitsgemeinde im Grammetal

(vh) Landtagsabgeordneter und Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion Mike Mohring würde es begrüßen, wenn sich die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Grammetal zu einer Einheitsgemeinde zusammenschließen.

Am 31. August diesen Jahres hatte Mike Mohring die Bürger- und Ortsbürgermeister sowie den Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft zu einer Gesprächsrunde nach Isseroda eingeladen, in der über die Bildung einer Einheitsgemeinde Grammetal gesprochen wurde.

In der äußert sachlichen Diskussion wurden sehr ausführlich die Vor- und Nachteile einer solchen Umstrukturierung erörtert.

Im Ergebnis des Abends haben sich die anwesenden Bürger- und Ortsbürgermeister darüber verständigt, dass bis Jahresende Gemeinderäte und Bürger gefragt werden sollen, ob diese sich eine Einheitsgemeinde im Grammetal vorstellen können. Bei einem einheitlichen



Mike Mohring hatte am 31. August 2006 die Bürger- und Ortsbürgermeister sowie den Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Grammetal nach Isseroda zum Gespräch eingeladen.

positiven Votum der Gemeinden könnte in 2007 das Gesetzgebungsverfahren auf den Weg gebracht werden und die neue Einheitsgemeinde sogar finanziell mit 100 Euro pro Einwohner in dieser freiwilligen Phase gefördert werden.

Die neue Einheitsgemeinde Grammetal würde dadurch einmalig knapp 700.000 Euro an zusätzlichen Finanzmitteln vom Freistaat Thüringen erhalten.

Heimat

Von Mike Mohring

Was wir sind, ist ohne Geschichte und Kultur nicht zu erklären. Was wir werden können und wollen, das wird wesentlich durch sie beeinflusst. Zukunft kann nicht ohne Herkunft gedacht werden. Unsere Heimat, unser Volk, unsere Nation und Europa sind für uns nichts Beliebiges, sondern von hohem Rang für unser Selbstverständnis. Im Begriff Heimat verdichtet sich für uns das Besondere und Unverwechselbare. Hier haben wir unsere Wurzeln. Land und Leute prägen uns von Kindesbeinen an. Natur und Landschaft, Kultur und Religion, die Lebensverhältnisse sind uns vertraut. Daraus wachsen Geborgenheit, Heimatliebe und Lebenssicherheit. Die Prägung unseres Landes durch Dörfer, durch kleine und mittlere Städte tragen deshalb zur Bodenständigkeit und Heimatliebe der Menschen bei. Überschaubare Verhältnisse sind ein Vorzug unseres Landes. Sie zu erhalten, ist ein wichtiges Ziel christlich-demokratischer Politik. Wir wissen dabei, dass die für gestern und heute gültigen Antworten nicht auch morgen richtig sein müssen. Entscheidend ist für uns aber, im Wechsel der Zeiten ein Leben aus dem zu ermöglichen, was immer gilt.

Aus dem Inhalt:

**09. November 2006, 19 Uhr,
Städtisches Kulturzentrum,**

**„Politischer Club am Abend“
„Die Grundwerte der CDU“,
Schloss Apolda**

Seite 5

Land / Kreis

Zukunftspaket Thüringen 2020

Von Mike Mohring

Dank der großen Finanzhilfen, die wir über den Solidarpakt, den Länderfinanzausgleich und EU-Fördermitteln erhalten haben und noch bis 2020 erhalten, konnten wir in Thüringen das Land so gestalten, dass es in vielen Bereichen vorbildhafte Strukturen aufweist. Die andere Seite der Finanzierungsquellen für diese Standards war und ist jedoch eine jährliche Neuverschuldung, die uns die zukünftigen Handlungsspielräume erheblich einschränken wird. Hinzu kommt das Abschmelzen der überproportionalen Einnahmequellen bis 2020, die wir von Dritten erhalten.

Diese Entwicklung wird nicht erst die nächste Enkelgeneration treffen, sondern in ihren Auswirkungen schon den nächsten zu wählenden Landtag vor große Aufgaben stellen. Die Wahlergebnisse in vielen Kommunen zeigen, dass hohe Finanzaufwendungen allein keine Garantie für hohe Zustimmungsergebnisse für die Union bedeuten. Von entscheidender Bedeutung ist vielmehr, sich um die Probleme der Menschen zu kümmern und ihnen Lösungen aufzeigen, die eine gute Zukunft beschreiben und die verantwortliche Politik auch anpackt.

Verschuldung

Wichtigstes Ziel muss das Verbot von neuen Schulden sein. Schärfstes Schwert bei der Durchsetzung und Einhaltung dieses Verbots ist der Verfassungsrang eines solchen Verbots.

Einnahmeentwicklung und Konsolidierungsbemühungen in Thüringen lassen eine Nettoneuverschuldung Null bis 2011/2012 als realistisch umsetzbar erscheinen.

Personalentwicklung

Bis 2009 werden wir in Thüringen nach den bisherigen Planungen einen Personalbestand von 48.800 Stellen erreichen, bis 2020 muss dieser Bestand auf ca. 40.000 reduziert werden.

Bildungsausgaben

Im Vergleich zu den Schülerzahlen auf dem Niveau von 2003 ergeben sich im Jahr 2020 durch rückläufige Schüler insgesamt Einsparungen von 332 Mio. Euro (Bosch-Studie). 160 Mio. Euro dieser dann nicht mehr benötigten Mittel sollten für Bildungsausgaben für schwache/ besonders leistungsstarke Schüler und für den Ausbau Erziehungspartnerschaft genutzt werden.

Hochschulausgaben

Die Anzahl der Studierenden bis 2020 wird sich drastisch verringern. Darauf muss einerseits mit der Überprüfung von Doppelstudiengängen bis hin zur Reduzierung von Studienplätzen reagiert werden. Zur finanziellen Stärkung der Hochschulen ist die Einführung von Studiengebühren unabdingbar.

Wirtschaftsförderung

Die zukünftige Entwicklung der Einnahmesituation des Freistaats erfordert ein völlige Umkehr in der Förderpolitik, um auch bei abnehmenden Solidarpakt,- GA- und EU-Geldern Handlungsspielräume in der Förderpolitik zu erhalten.

PPP-Projekte und Immobilienverwaltung

In 20 Jahren wird Aufbau und Umfang der Verwaltung nicht mehr mit den heutigen Maßstäben vergleichbar sein. Deshalb sind künftige Baumaßnahmen des Staates, auf die Möglichkeit einer Umsetzung im Rahmen von PPP-Projekten zu überprüfen.

Privatisierung

Privatisierungsmöglichkeiten müssen geprüft und weiter forciert werden.

Landtagsreform

Der demographischen Entwicklung und der damit einhergehenden Veränderung der Struktur der Landesverwaltung muss auch eine Veränderung der Anzahl der Abgeordneten und damit auch der Landtagsverwaltung selbst folgen.

Finanzverfassung

Eine Reform der Finanzverfassung auf Bundesebene könnte den Wettbewerbsföderalismus gegenüber dem kooperativen Föderalismus stärken. Wir erwarten, dass die wirtschaftliche Entwicklung der jungen Länder soweit voranschreitet, dass sie sich diesem Wettbewerb stellen können. Unabdingbare Voraussetzung dafür ist: zugesagte Mittel des Solidarpaktes II zur Schaffung vergleichbarer Rahmenbedingungen nutzen und Vorschläge für eine wachstumsorientierte Neuausrichtung des Solidarpaktes prüfen. Dabei müssen die Selbstbehalte für die Länder beim Zuwachs der eigenen Wirtschaftskraft vergrößert werden.

Land / Kreis

„Was uns verbindet“

Grundsatzprogramm der CDU-Thüringen

Mit dem Ministerpräsident Dieter Althaus und dem Chef-Volkswirt der Deutschen Bank Prof. Dr. Norbert Walter setzte die CDU Thüringen ihre Reihe der Gesprächsforen zum Grundsatzprogramm am 09. Oktober 2006 fort. Rund 200 Personen beteiligten sich an der Diskussion über „Solidarität und Gerechtigkeit“ im Rahmen des III. Gesprächsforums und brachten ihre Ideen, Fragen und Anregungen in Programmdebatte ein. Die Diskussionsbeiträge fließen direkt in die Arbeit der Grundsatzkommission, die einen ersten Entwurf zum Thüringer Programm „Was uns verbindet“ erarbeitet. Dieser soll im Rahmen des 21. Landesparteitages der CDU Thüringen im Dezember vorgestellt werden. Nach breiter Diskussion in den Kreisverbänden und im Rahmen von Regionalkonferenzen soll das Programm im kommenden Jahr beschlossen werden.

Anlässlich des Gesprächsforums konnten bereits das Kapitel „Wirtschaft und Arbeit“ landesweit in der Thüringischen Landeszeitung vorgestellt werden.

Auf Bundesebene bringt sich die Thüringer Union ebenfalls erfolgreich in die Programmdebatte ein. So warb Generalsekretär Mike Mohring gemeinsam mit Ministerpräsident Dieter Althaus für die Verankerung eines Neuverschuldungsverbotes im Grundsatzprogramm der CDU Deutschlands. Auch das Modell des

„Solidarischen Bürgergelds“ wird Gegenstand der Beratungen in der Bundeskommission sein. Weitere Informationen zum Stand der Debatte sowie zahlreiche Quellentexte finden Sie im Mitgliedernetz der CDU Thüringen unter www.cdu-thueringen.de. Unter www.cdunet.de kann man direkt an der Debatte mitwirken und diskutieren.

EAK Thüringen hat neuen Landesvorstand gewählt

(eak) Der Evangelische Arbeitskreis in der CDU Thüringen hat am 11. Oktober 2006 im „art hotel weimar“ seine diesjährige Landesmitgliederversammlung durchgeführt. Der bisherige Landesvorsitzende Pfarrer Martin Johannes Götttsching wurde erneut in diesem Amt bestätigt. Erfreulich für den CDU-Kreisverband Weimarer Land ist die Wahl des Apoldaer Volker Heerdegen, welcher mit übergroßer Mehrheit wieder als Beisitzer in den Landesvorstand gewählt worden ist.

Im Anschluss an die Wahlversammlung wurde mit Kultusminister Prof. Dr. Jens Goebel als Referent zum Thema „Hat der Religionsunterricht eine Zukunft“ eine inhaltsreiche Gesprächsrunde geführt, an der auch Vertreter der Evangelisch-Lutherischen Kirche Thüringens teilgenommen haben.



09.10.2006: Vor rund 200 Personen war Chef-Volkswirt der Deutschen Bank Prof. Dr. Norbert Walter (2.v.l.) Gast beim III. Gesprächsforum zum Thüringer Grundsatzprogramm.



11.10.2006: Generalsekretär Mike Mohring und Christine Lieberknecht, stellvertretende EAK-Bundesvorsitzende, gratulierten Pfarrer Martin Götttsching (l.) zur Wiederwahl.

Kreistag

Prioritätenliste beraten

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner letzten Sitzung die Prioritätenliste zur Förderung von Jugendeinrichtungen ausführlich beraten. Diese ist Bestandteil und gleichzeitig Fortschreibung des Jugendförderplanes, damit für das Kreisgebiet die jugendpflegerische Grundversorgung auch beim sparsamsten Einsatz der finanziellen Mittel gewährleistet ist. Während für den Ausschussvorsitzenden Mohring alle Maßnahmen in der vorliegende Liste grundsätzlich mit der Priorität eins einzuordnen sind, schlägt die Verwaltungsspitze fünf Prioritätsstufen vor, um bei möglichen Widersprüchen von freien Träger vor dem Landesverwaltungsamt bestehen zu können. Ein Argument, welchem sich der Ausschuss bisher nicht anschließen konnte. Statt des geschlossenen Ilmtreff hat der Ausschuss den Jugendklub Wickerstedt und die Schulsozialarbeit in Schwerstedt aufgenommen, da für diese die Landesmittel wegfallen. Der Etat in Höhe von 873.457 Euro für das Jahr 2007, welcher 27 Einrichtungen oder Maßnahmen fördert, und eventuell die Aufnahme des Familienzentrum Bad Sulza soll nun in der nächsten Ausschusssitzung beschlossen werden.

Kinderbedarfsplanung beschlossen

Im Kreis Weimarer Land gibt es ausreichend Kindergartenplätze aller Betreuungsformen, so Mohring. Das Nutzungsverhalten der Eltern, einen Platz in einer Einrichtung in Anspruch zu nehmen, beträgt jetzt im gesamten Landkreis über 90 Prozent. Dem Kindertagesbetriebsbedarfsplan für das zweite Halbjahr 2006 hat der Jugendhilfeausschuss einstimmig zugestimmt. Er bestätigt damit den Bedarf von 3438 Plätzen in insgesamt 65 Kindergärten.



In diesem Jahr findet die Haushaltsklausur der CDU-Kreistagsfraktion mit dem CDU-Kreisvorstand Weimarer Land am 10. und 11.11.2006 wieder in Kolkwitz (Uhlstädt-Kirchhasel) statt.

Klaus Eidam aus dem Amt

Für den Kreisbeigeordneten Klaus Eidam endete am 11. Oktober 2006 nach sechs Jahren seine Amtszeit im Landratsamt. Zwischenzeitlich ist der ehemalige SPD-Kreisvorsitzende aus der SPD ausgetreten und wird auch von dieser nicht wieder nominiert.

Über die Jahre hinweg entwickelte sich zwischen dem Sozialdezernenten und der Kreistagsfraktion eine gute, sachbezogene und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Viele Projekte, welche unser früherer Beigeordnete Andreas Trübner schon auf dem Weg gebracht hatte, wurden von ihm fortgesetzt. Dem Fußball-Nachwuchstrainer Eidam, der ein großes Herz für die junge Generation hat, waren die Belange der Kinder und Jugendlichen stets von großer Wichtigkeit. Das der Landkreis mit einer ausgewogenen Schulnetzstruktur und den dazugehörigen qualitätsgerechten Schulstandorten einen hohen Stellenwert, auch gegenüber anderen Landkreisen genießt, ist auf eine gute Sacharbeit unserer Mitglieder und Klaus Eidam zurückzuführen. Bei der Nachfolge von Eidam wird die CDU den nächsten Beigeordneten stellen.

Kreisverband

An die Freunde des „Politischen Clubs“

Einladung

zur nächsten Veranstaltung des „Politischen Clubs am Abend“ des CDU-Kreisverbandes Weimarer Land zum Thema

„Die Grundwerte der CDU“

**am Donnerstag, 09. November 2006,
um 19.00 Uhr,
in das Schloss Apolda
(Städtisches Kulturzentrum),
Apolda, Unterm Schloß 3.**

An diesem Abend wollen wir im Rahmen der gegenwärtig geführten Debatte zum CDU-Grundsatzprogramm über die Grundwerte unserer Partei diskutieren. Als Gäste begrüßen wir die Mitglieder in der Grundsatzprogramm-Kommission:

Mike Mohring MdL,

Generalsekretär der CDU Thüringen,

Christine Lieberknecht MdL,

Vorsitzende der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag

**Unter Tel. 03644/558735 oder Fax 03644/558734
sind Anmeldungen erwünscht.**

Mit freundlichen Grüßen



Mike Mohring MdL
CDU-Kreisvorsitzender

Erfolgreich wiedergewählt

Turnusmäßig hat die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag im September die Vorsitzenden der Ausschüsse des Landtags sowie die Sprecher der Arbeitskreise der Fraktion wiedergewählt. Kreis-Chef Mike Mohring wurde erneut in seinem Amt als haushalts- und finanzpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion bestätigt. Mohring, der zudem Vorsitzender der Konferenz der haushalts- und finanzpolitischen Sprecher der CDU/CSU-Landtagsfraktionen ist, sieht in dem Votum auch eine Unterstützung für das von ihm entwickelte Zukunftspaket Thüringen 2020, das Thüringen finanzpolitisch zukunftsfähig machen soll.

CDU-Bad Berka bildet sich

(vh) In den vergangenen Monaten veranstaltete der CDU-Ortsverband Bad Berka mehrere Themenabende im Rahmen seiner öffentlichen Mitgliederversammlungen.

So wurde das Thema „Es war nicht alles schlecht bei uns ...“ – kritische Anmerkungen zur gegenwärtigen Ostalgie-Debatte ausführlich behandelt. Als Referenten hatte die CDU-Bad Berka den Leiter der Landeszentrale Thüringen für politische Bildung, Franz-Josef Schlichting, dazu eingeladen. Ein weiteres Thema befasste sich mit der „Nationalhymne – eine überholte Angelegenheit?“. Letzten Dienstag wurde über den „Terrorismus und seine Auswirkungen auf unsere Gesellschaft“ diskutiert. Offensichtlich haben diese Themen die Mitglieder des Ortsverbandes und weitere Interessierte angesprochen, so resümiert Ortsvorsitzender Dr. Hans-Peter Ehrentraut-Daut, über die gute Teilnahme an den Versammlungen. Natürlich kommen auch bei dieser Art von Mitgliederversammlungen die allgemeinen politischen Themen nicht zu kurz. So berichteten die Mitglieder der Stadtratsfraktion, voran der Vorsitzende Thomas Erdmann, auch über die Probleme in der Stadt Bad Berka.

Hertwig ist Präsidiumsmitglied

Der Gemeinde- und Städtebund Thüringen hat auf seiner letzten Vollversammlung den Vorstand neu gewählt. Der Bad Sulzaer Bürgermeister Johannes Hertwig ist jetzt Beisitzer im Präsidium.

Mitgliedsbeiträge jetzt bezahlen

(sr) Noch haben nicht alle Mitglieder in diesem Jahr Ihre Mitglieds- und Mandatsträgerbeiträge bezahlt. **Zahlen Sie jetzt!**

Natürlich ist der einfachste Weg der Beitragszahlung die Kassierung durch eine Lastschrift. Die Kreisgeschäftsstelle unter 03644/558735 wird Ihnen dabei helfen.

**Bankverbindung der CDU Weimarer Land
Sparkasse Mittelthüringen**

Bankleitzahl 820 510 00

Konto-Nr. 50 100 4203

Kreisverband

Wanderung der CDU Weimarer Land Begegnung mit dem Burgenlandkreis



08.10.2006: Zwischenstation der gemeinsamen Herbstwanderung war die Berggaststätte „Himmelreich“ über der Saale bei Bad Kösen.



08.10.2006: Mike Mohring und Eva Feußner (Sachsen-Anhalt) wollen im nächsten Jahr die Begegnung der beiden Kreisverbände fortsetzen.



25.08.2006: Norbert Metz (r.), Kreisgeschäftsführer überbrachte herzliche Grüße vom hessischen Partnerkreisverband Groß-Gerau.

(vh) Zum zweiten Mal haben die beiden CDU-Kreisverbände Weimarer Land und der Burgenlandkreis eine gemeinsame Begegnung länderübergreifend organisiert. Fand im vergangenen Jahr eine Radtour statt, so konnten die Teilnehmer in diesem Jahr an einer Herbstwanderung teilnehmen.

Bei herrlichem Sonnenschein wanderten die Landtagsabgeordneten Mike Mohring und Eva Feußner am 8. Oktober 2006 mit weiteren 35 Wanderfreunden von Bad Sulza über Auerstedt nach Bad Kösen. Die Wanderung führte entlang der Spuren der Schlacht bei Auerstedt 1806. Am ersten Teilziel in Auerstedt wurden die Sehenswürdigkeiten des Ortes besichtigt und in der Kaffeescheune bei Familie Franke ein Imbiss gereicht.

Die Wanderung wurde auf dem Herzog-von-Braunschweig-Weg fortgesetzt und nach rund eineinhalb Stunden kam die Gruppe in dem Ort Rehehausen an. Dort wurde die renovierte Kirche besichtigt, welche auch zu einer Rast einlud. Über den Finnewanderweg erreichte man die nächste Station der Wanderung: die Berggaststätte "Himmelreich". Von dort aus waren es nur noch wenige Kilometer bis zum Ziel in Bad Kösen. Durch die viele Zwischenstationen und den abwechslungsreichen Gesprächen merkten die Teilnehmer gar nicht, dass die Wanderstrecke insgesamt 16 km lang war. Im nächsten Jahr soll es wieder eine Begegnung der beiden Kreisverbände geben.

Hoffest mit Besuch aus Groß-Gerau

(vh) Traditionsgemäß fand am letzten Freitag im August das mittlerweile 5. Hoffest des CDU-Kreisverbandes und der CDU-Kreistagsfraktion statt. Rund 200 Mitglieder und Freunde kamen trotz regnerischem Wetter nach Bad Berka um sich nach der wohlverdienten Sommerpause wieder auf die politischen Alltagsaufgaben einzustimmen.

Auch diesmal durften Gäste aus Groß-Gerau nicht fehlen. Kreisgeschäftsführer Norbert Metz mit Gattin besuchten ebenfalls das Fest und untermauerten damit die Partnerschaft mit unseren hessischen Freunden.

Kreisverband

Junge Union

Wenn der Ball ins Loch geht... oder zu Gast bei der JU Nebra (BLK)

(rs) Es bedarf keiner großen Reise, wenn man sich vom schönen Weimarer Land in den Burgenlandkreis begeben will, um seinen Partnerverband dort zu besuchen. Und so begab es sich an einem sonnigen Augustwochenende, dass sich die JU Weimarer Land aufmachte die Landesgrenze zu passieren, um gemeinsam mit dem JU Ortsverband Nebra einen ereignisreichen Tag zu verbringen. Direkt am Fuße der Eckartsburg traf man sich, um bei einem lockeren „get together“ und einer Tüte Eis die Geschicklichkeit des Verbandsnachbarn beim Minigolf unter Beweis zu stellen. Dabei musste die

JU Weimarer Land eine herbe Niederlage einstecken. Selbst kühnste mathematischen Berechnungen und die bekannt ruhige Hand des JU-Kreis-Chefs Thomas Gottweiss ließen den Ball nur selten sein Ziel erreichen. Spass brachte es allemal! Später am Abend traf man sich in Nebra, um der Neuwahl des Ortsvorstandes der JU Nebra beizuwohnen. Dabei wurde Florian Krüger zum neuen Ortsvorsitzenden gewählt. Stefan Schatkowsky, der den Ortsverband im Juli 2004 gründete und gleichzeitig auch Kreisvorsitzender der JU Burgenlandkreis ist, kandidierte nicht noch einmal. Nach einem heiteren Gesprächsabend machten sich die hiesigen JU`ler auf den Nachhauseweg in der Vorfreude beim Abschlussseminar in Tonndorf auch Gäste aus dem Burgenlandkreis begrüßen zu dürfen.

JU München-West zu Gast im Weimarer Land

(rs) Nachdem die Junge Union Weimarer Land auch in diesem Jahr wieder herzlich im Rahmen des Besuchs des Oktoberfestes von ihren Münchner Freunden aufgenommen wurde, machten sich nunmehr die JU`ler aus dem bayerischen Partnerverband auf den Weg nach Thüringen, um gemeinsam mit den hiesigen Mitgliedern der JU das Weimarer Land kennen zu lernen. Und welches Wochenende bot sich besser an als die Tage rund um den 13. und 14. Oktober 2006, dem Höhepunkt im Rahmen des deutsch-französischen Jahres im Weimarer Land mit dem 200. Jahrestag der Schlacht bei Jena/Auerstedt. Nach ihrer Ankunft im Freistaat wurden die bayerischen Freunde mit kulinarischen Köstlichkeiten rund um Bratwurst und Brätel von der JU Weimarer Land in Empfang genommen und über das

anstehende Programm in lockerer Runde informiert. Dazu gehörte neben dem Besuch der Schlachtnachstellung auch ein Abtauchen in die akustische Unterwasserwelt der Toskana-Therme Bad Sulza – für die Münchner Gäste ein Erlebnis, der ganz besonderen Art, so dass der Aufenthalt im Liquid-Sound Pool doch gleich mal um eine Stunde verlängert wurde. In einer gemütlichen Runde nebst leckerem Getränk im Apothekergässchen No.1 wurde bis in die Morgenstunden geredet, gelacht und in Erinnerungen geschwelgt. Fast vollzählig schafften es am Sonntagmorgen dann auch alle bei einem Streifzug durch die Klassikerstadt Weimar anwesend zu sein und auf den Spuren von Schiller und Goethe die Kunst und Kulturlandschaft rund um das Weimarer Land zu erfahren. Dann hieß es auch schon wieder Abschied nehmen, jedoch nicht, ohne vorher ein baldiges Wiedersehen zu versprechen.



13.10.2006: In Lützeroda wurde anlässlich des 200. Jahrestages die Schlachtnachstellung von Jena 1806 gemeinsam angeschaut.



14.10.2006: Die Gäste aus München-West erkundeten mit den hiesigen JU`lern bei einem Stadtrundgang die Klassikerstadt Weimar.

Personen/Termine

Wir gratulieren

zum 86. Geburtstag

Frau Dorothea Sack, Apolda, am 14.11.
Herrn Johannes Gröger, Bad Berka, am 09.12.

zum 85. Geburtstag

Herrn Lothar Radig, Bad Sulza, am 04.12.

zum 84. Geburtstag

Herrn Gottfried Kübek, Weimar, am 24.12.

zum 83. Geburtstag

Herrn Gerhard Töpel, Auerstedt, am 08.11.

zum 80. Geburtstag

Frau Irmgard Skrodt, Apolda, am 17.11.

zum 78. Geburtstag

Herrn Armin Unger, Apolda, am 07.12.

zum 73. Geburtstag

Frau Marianne Radig, Bad Sulza, am 18.11.

zum 72. Geburtstag

Frau Christa May, Neumark, am 08.12.

zum 71. Geburtstag

Herrn Hans Reinhardt, Rohrbach, am 26.12.

zum 70. Geburtstag

Herrn Werner Bieling, Mattstedt, am 29.11.

zum 69. Geburtstag

Frau Ingeburg Scheer, Bad Sulza, am 03.11.

zum 68. Geburtstag

Frau Barbara Schindler, Blankenhain, am 06.11.

Herrn Reinhard Sondhauß, Mellingen, am 12.11.

Frau Karla Liebeskind, Kleinromstedt, am 06.12.

zum 66. Geburtstag

Herrn Dr. Rainer Vopel, Blankenhain, am 03.12.

Frau Christine Friedrich, Apolda, am 14.12.

Herrn Klaus Lutterberg, Bad Berka, am 29.12.

zum 65. Geburtstag

Herrn Horst Prokopp, Bad Berka, am 06.12.

Herrn Volker Brückner, Bad Berka, am 30.12.

weiteren Funktions- und Mandatsträgern:

im November 2006

Christian Grafe, Blankenhain, am 08.11.
Grit Hüll, Kranichfeld, am 13.11.
Christiane Schmidt-Rose, Niederzimmern, am 23.11.
Chris Schumann, Kranichfeld, am 26.11.
Jonny Baumann, Kleinromstedt, am 30.11.
Matthias Starrach, Bad Sulza, am 30.11.

im Dezember 2006

Helmut Köhler, Isseroda, am 05.12.
Bernd Otterstein, Schmiedehausen, am 07.12.
Angelika Brückner, Bad Berka, am 09.12.
Wolfgang Weiland, Apolda, am 14.12.
Dietmar Pfeiffer, Blankenhain, am 18.12.
Mike Mohring, Apolda, am 22.12.

Eckart Weirich, Apolda, am 24.12.
Marina Schuchert, Willerstedt, am 27.12.

Termine

Auswahl

- Mi, 09.11.2006 Politischer Club am Abend
19:00 Uhr Apolda, Schloss Apolda
Thema: „Die Grundwerte der CDU“
- Fr, 10.-11.11.06 Haushaltsklausur der
CDU-Kreistagsfraktion
17:00 Uhr Kolkwitz, Landhotel „Edelhof“
- Di, 14.11.2006 OV Nordkreis Weimarer Land*)
19:30 Uhr Schwerstedt, „Zum Brunnenhof“
- Do, 16.11.2006 Kreistag
17:00 Uhr Apolda
- Di, 21.11.2006 Fraktionssitzung
18:30 Uhr Schwabsdorf
- So, 26.-28.11.2006 **20. Bundesparteitag**
der CDU Deutschlands in Dresden mit Wahl
Bundesvorstand und Präsidium / Zwischen-
bericht zur Grundsatzprogramm-Debatte
- Do, 30.11.2006 Kreistag
17:00 Uhr Apolda
- Fr, 01.12.2006 Delegiertenvorabend zum**
Sa, 02.12.2006 21. CDU-Landesparteitag
mit Wahl Landesvorstand
Dermbach
09:30 Uhr
- Fr, 08.12.2006 Lichterfest in Apolda
Glühweinstand der CDU
- Sa, 09.12.2006 Lichterfest in Apolda
Glühweinstand JU OV Apolda
10:00 Uhr Apolda, Brauhof
- Di, 12.12.2006 Kreisvorstandssitzung
- Di, 12.12.2006 Fraktionssitzung
18:30 / 19:00 Uhr München bei BB
- Sa, 16.12.2006 Jahresabschlussseminar
der JU Weimarer Land
13:00 Uhr Tonndorf, Schullandheim

2007

- Sa, 13.01.2007 CDU-Neujahrsempfang 2007**
10:00 Uhr Apolda, Schloss Apolda

*) Mitgliederversammlung -Änderungen vorbehalten-

Impressum:

Herausgeber: CDU Kreisverband Weimarer Land
Bachstraße 7, 99510 Apolda
Tel. 03644/558735
Fax 03644/558734
Email: cdu.weimarerland@arcor.de
Internet: www.cdu-weimarerland.de

Redaktion: Mike Mohring MdL
Volker Heerdegen

Auflage: 1100 Stück

BÜRGERPOST erscheint viermal im Jahr und wird an alle Mitglieder und Freunde verteilt. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.
Erscheinungsdatum: 28.10.2006